

«Königspaar» des SV Quarten-Oberterzen ist erkürt

Eine weitere Schiesssaison des Schützenvereins Quarten-Oberterzen wurde mit dem Absenden vom Endschiessen und der Jahresleistung abgeschlossen. Ivania Senti und Martin Pfiffner durften sich als Schützenkönige feiern lassen.

Schiessen. – Im Restaurant Molseralp durfte Präsident Pitsch Bigger eine stattliche Anzahl Schützinnen und Schützen zum diesjährigen Schützenball begrüßen. Wie immer wurde mit Spannung die Resultate der ungezeigten Stiche, Damen und Grümpel erwartet.

Jungschützen halten mit

Im Grümpelstich hiess der Sieger wie im Vorjahr Guido Zeller – vor Sepp Nadig und Roger Bless, gefolgt auf dem guten 5. Platz von Jungschütze Kevin Schrepfer und auf Rang 7 von Jungjunior Dominik Köppel. Bei den Damen durfte sich die 20-jährige,

überraschte Ivania Senti als Schützenkönigin feiern lassen. Sie schoss erst das zweite Mal mit dem Sturmgewehr und setzte sich gekonnt an die Spitze – vor Ursi Bigger und der Jungjuniorin Nicole Köppel.

Begehrter Titel: Schützenkönig

An zwei Samstagen wurde im Ehrengabenstich um diesen begehrten Titel gekämpft und Martin Pfiffner nutzte die Gunst der Stunde und holte sich den Titel als Schützenkönig 2013. Hinter ihm klassierten sich Simon Gubser und Pitsch Bigger.

Für den Sie & Er-Stich wurden mit Losen die Paarungen ermittelt. Mit zehn Verlustpunkten lag die Paarung Nicole Köppel und Sepp Nadig an der Spitze. Im Lotteriestich (Glücksstich) durfte Sepp Nadig als erster Lose der Landeslotterie entgegennehmen vor Othmar Bless und Ida Kessler.

Jahresmeister sind bekannt

Zum krönenden Abschluss einer harten und erfolgreichen Schiesssaison

2013 durfte Präsident Bigger die Besten der Jahresmeisterschaft auszeichnen. Im Feld A (Standartgewehr und Freie Waffen) gewann wie im Vorjahr Roger Bless den Wanderpreis, dicht gefolgt von Pitsch Bigger und Jungschütze Michael Köppel. Sieger Roger Bless darf nach vier Siegesserien (mit

Unterbruch) den Wanderpreis behalten.

Im Feld D (Ordonnanzwaffen) hies- sen die beiden Ersten auf Rang 1 und 2 gleich wie im Vorjahr: Peter Bigger vor Ueli Gubser. Bigger darf für ein weiteres Jahr den Wanderpreis nach Hause nehmen. (ubi)



Die Sieger: Roger Bless, Peter Bigger, Ivania Senti und Guido Zeller (von links).